Die Griefe Arthur Schopenhauer's.

Ertlärung der Abturgungen:

O vor der Ordnungszahl bedeutet, das ber, als geschrieben bezeugte, Brief bis jest nicht aufgefunden ober nicht publicirt ift; D , daß der Brief nur bruchftudmeife publicitt ift;

d mit nachfolgender Jahl bedeutet die betreffende Seite in Schopenhauer's Leben von Gwinner (1878).

A ,, ,, ,, 29 ,, ,, 29 ,, ,, Lindner's Publifation nicht an ibn gerichteter Briefe, eitirt nach ber Buchausgabe von 1863.

Bei ben in fortlaufender Beibenfolge veröffentlichten

83 Briefen an grauenftabt

27 ,, ,, Beder 24 ,, ,, Miber 19 ,, Aindner

ift die Anführung ber jedesmaligen Geitengabt ber oben G. 42 ff. verzeichneten Publikationen als überfüstig unterblieben.

Chronologisches Verzeichniß

ber

Briefe Arthur Schopenhauer's.

	m: 11 b		
o1. Wimbledon bei London, Sommer 1803. In seine Mutter. Eine Phrase daraus in der Antwort der Mutter vom			
			19. Juli 1803: G. 21.
D2.	"	"	" Sommer 1803. Un einen hamburger Schulfreund.
			Ø, 21,
₹3.	"	"	" Sommer 1803. An seine Mutter. G. 23.
01.	Danzig, C	ftoher 18	
4.	21113127		Deffen Untwort barauf, Samburg 23. Oftober 1804:
			G. 32.
5. " Movember 1804. In seinen Vater.			
			Dessen Untwort darauf, Samburg 20. Rovember
1804: 5. 33 f.			
D6. Zamburg, Movember 1806. Un seine Mutter. B. 51. Untwort auf den Brief seiner Mutter vom			
			7. November: vgl. Dünger, Abhandlungen zu
			Goethe's Leben u. Werken (1885) I, 131.
17.	"	2Infangs	1807. Un seine Mutter.
			Ø. 52 f.
08.	" "	28. Mär	3 1807. Un seine Mutter.
			Diesen wichtigen, sein Leben entscheibenben Brief bat zuerst nachgewiesen Dunger a. a. O. I, 167.
09.	"	Mai 180	07. 2ln Senator Jenisch.
	"		Erwähnt: G. 58.